



## MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

25. Januar 2016

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,  
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

um die Montagspost auch weiterhin möglich zu machen, hier Anmerkung in eigener Sache : Um Artikel und Termine veröffentlichen zu können, benötigen wir Eure Mithilfe: Immer öfter bekommen wir PDF Dateien von Veranstaltungsflyern und/oder Links zu Artikeln, Texten etc. mit dem Hinweis "Das wär doch auch etwas für die Montagspost!".

Derartige Hinweise erfordern seitens der Redaktion einen nicht unerheblichen Aufwand, da nicht nur die Links geprüft werden müssen, sondern auch der eigentliche Artikel für die Montagspost selber geschrieben werden muss. Bei den PDF Veranstaltungsflyern muss ebenfalls umgeschrieben, tlw. sogar abgetippt werden. Bitte schickt uns doch die fertigen Texte für Artikel innerhalb der E-Mail oder als Word Datei und Termine in der Montagspost typischen Form. Nur Texte in diesen Formaten können wir garantiert veröffentlichen. Bei allen weiteren müssen wir uns leider zukünftig eine Ablehnung vorbehalten.

Bitte beachtet die neue Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte in der oben beschriebenen Form bis jeweils Freitag, 12 Uhr an:  
[termine.koelnsprd@gmx.de](mailto:termine.koelnsprd@gmx.de)

Glück Auf!

Frank Mederlet  
Geschäftsführer

Marco Malavasi  
Redaktion

---

### Ratsfraktion stellt Weichen für 2016

Intensive inhaltliche Arbeit und viel gute Laune bei der Fraktionsklausur der KölnSPD. Gute Diskussionen darüber, welche Schwerpunkte wir 2016 im Rat für ein gerechtes und modernes Köln setzen wollen.



---

## Weiberfastnacht in der Ratsfraktion

Liebe Genossinnen und Genossen,

zu unserer traditionellen Weiberfastnachtsfeier am Donnerstag, 04.02.2016 laden wir Euch herzlich ein. Unter dem Motto „Mer stelle alles op der Kopp“ feiern wir von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Muschelsaal und Weißen Saal des Historischen Rathauses Köln.

Der Eintritt kostet 17,50 Euro, für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Bitte sendet Eure verbindliche Bestellung der Zutrittskarten bis 15.01.2016 an [petra.schroeder@stadt-koeln.de](mailto:petra.schroeder@stadt-koeln.de).

Die Karten können montags bis donnerstags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr (freitags nur 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) in der SPD-Fraktion, Zimmer B 128, abgeholt werden. Wir bitten den Betrag in bar mitzubringen, ECKartenzahlung ist leider nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Börschel MdL  
Fraktionsvorsitzender

Dr. Barbara Lübbecke  
Fraktionsgeschäftsführerin

---

## Termine

EL-DE-Haus und andere

### Erinnern - eine Brücke in die Zukunft

Mittwoch, 27. Januar 2016

18.00 Uhr

AntoniterCityKirche, Schildergasse, Köln

Wir gedenken aller Opfer der NS-Diktatur. Im Jahr 2016 lenken wir den Blick auf diejenigen Kölnerinnen und Kölner, die als jüdische SchülerInnen und LehrerInnen ins Exil gehen mussten oder in den Tod getrieben wurden. Wir wollen auch zeigen, wie Kinder und Jugendliche durch Unterricht und Gruppenzwang zu einem rassistischen Menschenbild und militaristischem Handeln erzogen wurden.

---

BüZe Ehrenfeld

### Das Aschermittwoch-Highlight: Escht Kabarett... am Arsch

Mittwoch, 10. Februar 2016

20.00 Uhr

BüZe Ehrenfeld, Köln

Drei Spitzenkabarettisten, schimpfen, Fischessen

Aschermittwoch, 10.02., Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Eintritt 20 € (incl. Essen, Fischkarte: [www.bueze.de](http://www.bueze.de))

um Vorbestellung wird gebeten: 54 21 11 oder [info@bueze.de](mailto:info@bueze.de)

---

Jusos Köln

## Zukunft der Finanzindustrie - zwischen Niedrigzinsen und neuen EU-Regeln

Mittwoch, 17. Februar 2016

19.00 Uhr

Parteihaus der KölnSPD, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Harald Christ

designierter Vorsitzender des Vorstands der ERGO Beratung und Vertrieb AG

Die Finanzkrise vor acht Jahren destabilisierte das globale Bankensystem und hat bis heute Auswirkungen auf den EURO-Währungsraum. Die Banken gelobten Besserung und die Politik das Schaffen neuer Regeln, damit sich eine solche Krise nicht wiederholen könne. Gleichzeitig hat die Europäische Zentralbank zur Bewältigung der durch die Finanzkrise ausgelösten Effekte eine Niedrigzinspolitik mit spürbaren Auswirkungen auf Investments begonnen. Doch welche Regeln wurden geschaffen und wie effektiv sind diese? Wie sieht ein nachhaltiges Geschäftsmodell von Banken aus, die Rendite erzielen wollen UND die Regularien einhalten?

---

KölnSPD

## Zukunftskonvent der KölnSPD (nur für Parteimitglieder)

Samstag, 20. Februar 2016

9.00 Uhr

Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

„Vorwärts und nicht vergessen...!“

Wir wollen gemeinsam an unseren Erfahrungen, aber vor allem an der Zukunft der Kölner Sozialdemokratie arbeiten

Am Vormittag sprechen wir gemeinsam über den OB-Wahlkampf, über Gelungenes und Misserfolge und vor allem über Eure Einschätzungen.

Am Nachmittag werden wir uns dann der Zukunft zuwenden: Auch hier sind Deine Ideen und Deine Vorstellungen gefragt. In drei parallelen Arbeitsgruppen diskutieren wir mit externen Fachleuten die Themen Nichtwähler, Zukunft der Partei und SPD als Großstadtpartei. Eine vierte Arbeitsgruppe vertieft die Diskussion des Vormittags.

Das alles ist der Aufschlag für eine intensive Diskussion mit allen Genossinnen und Genossen im Laufe des Jahres.



---

Kölner Bündnis gegen CETA

## Für Demokratie und Sozialstaat - gegen Konzernmacht: CETA verhindern

Mittwoch, 24. Februar 2016

19.00 Uhr

Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4, Köln

mit

Prof. Dr. Andreas Fisahn

Pia Eberhard

---

Kölner SPD-Bundestagsabgeordnete

## Fraktion vor Ort: Eine Welt aus den Fugen: Deutsche Außenpolitik vor neuen Herausforderungen

Montag, 29. Februar 2016

19.00 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

mit

Dr. Rolf Mützenich, MdB

stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Die deutsche Außenpolitik steht vor neuen Herausforderungen und Problemen, die viele Fragen aufwerfen. Denn: Die Welt scheint aus den Fugen zu sein! Das ist der Eindruck, den viele Menschen in Deutschland haben. Willy Brandt hat gesagt: „Nichts kommt von selbst. Und nur wenig ist von Dauer.“ Wir müssen uns heute mehr denn je um die Bewahrung des Friedens in Europa und der Welt kümmern.

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;  
Bildnachweise: maxbasel, privat***